Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Ihre Ansprechpartnerin
Corinna Saring

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20040
Telefax +49 351 564 20007

presse@smul.sachsen.de*

08.01.2026

Kulinarisches (er)leben: Sachsen präsentiert sich auf der Jubiläumsausgabe der Grünen Woche in Berlin

Wenn vom 16. bis 25. Januar 2026 die Grüne Woche in ihrer 100-jährigen Tradition wieder die Tore öffnet, wird auch Sachsen vertreten sein. Wieder präsentiert sich die sächsische Land- und Ernährungswirtschaft auf dieser seit 1926 bestehenden internationalen Messe. In gelebter Tradition werden auch zahlreiche Aussteller aus der Tourismusbranche den sächsischen Messeauftritt einzigartig gestalten. Darüber informierte am Donnerstag (08.01.) Umwelt- und Landwirtschaftsminister Georg-Ludwig von Breitenbuch. Zusammen mit Schulleiterin Anja Unger und Mike Hennig, dem Sprecher des Netzwerks Ernährungsgewerbe Sachsen, gab Staatsminister von Breitenbuch im Beruflichen Schulzentrum für Agrarwirtschaft und Ernährung einen Ausblick auf die kulinarische Reise durch den Freistaat während des Messeauftritts.

Landwirtschaftsminister Georg-Ludwig von Breitenbuch blickt mit Vorfreude auf den sächsischen Messebeitrag: »Sachsen kulinarisch (er)leben. Das ist unser Anspruch und ich freue mich sehr, dass wir den Besucherinnen und Besuchern der Grünen Woche auch in diesem Jahr eine kulinarische Reise durch den Freistaat bieten können. Mit einem Augenzwinkern könnte man sagen: Halbe Halle – voller Genuss.«

Der Freistaat Sachsen ist in der Messehalle 21b anzutreffen. Insgesamt 20 Ausstellerinnen und Aussteller sowie zahlreiche Unteraussteller finden auf der gegenüber Vorjahren verringerten Ausstellungsfläche Platz. 29 Unternehmen aus der Land- und Ernährungswirtschaft geben Einblick in die Entstehung von regionalen Produkten und laden zur Verkostung ein. Zudem werden sich acht Vereine und Initiativen der Landwirtschaft und des ländlichen Raums präsentieren. Erstmalig werden außerdem das Berufliche Schulzentrum für Agrarwirtschaft und Ernährung Dresden und die Duale Hochschule Sachsen – Staatliche Studienakademie Dresden vertreten sein. Sie stellen die vielfältigen Möglichkeiten von Studium und Ausbildung in den Grünen Berufen,

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

https://www.smul.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

der Lebensmittelverarbeitung und dem Lebensmittelhandwerk vor. Für das Tourismusziel Sachsen werben das Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft sowie vier Tourismusdestinationen aus den Regionen Chemnitz-Zwickau, Leipzig, die Sächsische Schweiz gemeinsam mit dem DEHOGA Sachsen und die Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien. Einige Highlights: Es erwarten Besucherinnen und Besucher innovative Produkte aus sächsischen Kiwis und Lavendel, Begegnungen mit dem Sterne- und TV-Koch Robin Pietsch und ein abwechslungsreiches sächsisches Bühnenprogramm.

»Die Ausstellerinnen und Austeller werden keine Mühen scheuen, unsere sächsischen Produkte in das beste Licht zu rücken. Die Produkte stehen für regionalen Geschmack, Wertschöpfung vor Ort, Engagement und Herzblut. Sie stehen aber auch für über 8.300 sächsische Betriebe und knapp 72.000 Beschäftigte in der Land- und Ernährungswirtschaft. Und dafür gilt allen mein ausdrücklicher Dank. Da ist es für uns nur selbstverständlich, in diesem Jahr auch ein Schlaglicht auf die Aus- und Fortbildung in den Grünen Berufen und dem Lebensmittelhandwerk zu werfen und deren Vielfältigkeit aber auch Bedeutung für unsere Gesellschaft zu unterstreichen«, umreißt **Staatsminister von Breitenbuch** den sächsischen Auftritt.

Erneut organisiert und betreut die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) den sächsischen Messeauftritt. **WFS-Geschäftsführer Thomas Horn** ergänzt: »Die Länderpräsentation Sachsen zeigt in diesem Jahr wieder die große Vielfalt und Leistungsstärke sächsischer Unternehmen, Erzeuger und Verbände entlang der Lebensmittel-Wertschöpfungskette und bietet den Besucherinnen und Besuchern damit erneut eine einzigartige Mischung aus Genuss, Information und Erlebnissen ›made in Saxony‹. Das bewährte Konzept der Messe setzt auf Produktschau, Entdecken und Genießen und greift gleichzeitig aktuelle Branchenthemen auf. So stellt beispielweise die NAF – New Age of Food UG gemeinsam mit der Teigwaren Riesa GmbH einen Nudelautomaten als innovatives Gastro-Konzept und Antwort auf den Fachkräftemangel und veränderte Verbrauchergewohnheiten vor.«

Agrarminister von Breitenbuch lud zudem zum gemeinsamen Rundgang durch die sächsische Messehalle anlässlich des »Ländertages Sachsen« ein. Dieser findet am 19. Januar statt.

Der sächsische Messeauftritt wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Medien:
Dokument: Verzeichnis der sächsischen Ausstellerinnen und Aussteller auf der Grünen Woche 2026

Links:
Grüne Woche